



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 02.05.2016**

## **Niederschrift**

### **1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Konstituierende Sitzung) vom 21.04.2016**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnete**

Frau Jutta Burghardt

Herr Richard Fikar

Frau Marina Glorius

Herr Martin Kleine

Herr Matthias Kreh

Herr Alois Macht

Frau Erna Macht

Herr Klaus Mahla

Frau Miriam Mohr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Herr Oliver Schröbel

Frau Anja Weiß-von Kymmel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Horst Engelhardt

Herr Heiko Handschuh

Herr Heiner Hax

ab TOP 6.2

Frau Saskia Jungermann

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Frau Ursula Münch

Herr Karl-Heinz Prochaska

Herr Klaus Scheuermann  
Herr Dr. Klaus Dummel  
Herr Karl-Heinz Jung  
Herr Alexander Kreß  
Frau Christiane Roelle  
Herr René Stieme  
Frau Helga Berthold  
Herr Dr. Fritz Roth  
Frau Dr. Margarete Sauer

**Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

**Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

**Magistrat**

Frau Stadträtin Renate Filip

**Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Seyhan Akca

**Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Schreek

**Verwaltung**

Herr Bruno Naggatz

**Schriftführerin**

Frau Andrea Schickedanz

**Nicht anwesend:**

**Magistrat**

Herr Stadtrat Wilhelm Adams

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Konstituierende Sitzung) am 21.04.2016**

### **Teil A**

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Wahlperiode 2016/2021 und Feststellung des Altersvorsitzenden
2. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO)
3. Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers und der Stellvertreter/innen (§ 61 Abs. 2 HGO)
4. Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.03.2016 (§ 26 KWG i.V.m. § 57 KWO)
  - 4.1. Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt
  - 4.2. Wahl zu den Ortsbeiräten der Stadt Groß-Umstadt
5. Wahl der Stellvertreter/innen der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO)
6. Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
  - 6.1. Beschluss über das Verfahren bei der Besetzung der Ausschüsse (§ 55 i.V.m. § 62 Abs.2 HGO)
  - 6.2. Bildung und Stärke der Ausschüsse (§ 62 Abs. 1 HGO)
  - 6.3. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage FB1/2123/2016 zur Bildung von Ausschüssen
7. Änderungsanträge zur Hauptsatzung
8. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte
9. Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen
  - 9.1. Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen  
Sparkassenzweckverband

- 9.2. Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen  
Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG)
10. Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder gem. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt (§ 55 Abs. 1,3 und 4 HGO)
11. Bildung des Magistrates Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder (§ 46 HGO)
12. Anregungen und Mitteilungen
- 12.1. Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 107 HGO

## **Teil B**

13. Stellplatz- und -ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt
- 13.1. Magistratsantrag zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Verwaltungsvorlage der Stellplatz- und ablösesatzung
14. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal
15. Magistratsantrag zum Änderungsantrag der FDP vom 20.01.2015 zum Antrag der SPD-Fraktion betr. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände "Raibacher Tal"
16. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes "Kappesgärten" in Groß-Umstadt
17. Magistratsantrag zum Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.03.2014 bzgl. Evaluierung "Otzberg Programm"
18. Magistratsantrag zum Antrag der FDP im Parlament vom 09.07.2015 bzgl. Nitratgrenzwerte in der Wasserversorgung
19. Magistratsantrag zum Antrag der BVG zum Haushalt 2015/2016 bzgl. Vorbereitungszeiten der Erzieherinnen

## Teil A

### Zu TOP 1    **Eröffnung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Wahlperiode 2016/2021 und Feststellung des Altersvorsitzenden**

Bürgermeister Ruppert eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2016/2021 und begrüßt insbesondere die neuen Mandatsträger, die Mitglieder des bisherigen Magistrates, die Vertreter von Ausländerbeirat und Seniorenbeirat, die neuen Ortsvorsteher, den Ehrenstadtverordnetenvorsteher Karl Dörr, die ausgeschiedenen Mandatsträger, die Pressevertreter sowie die zahlreich erschienenen Zuschauer.

Er bittet darum, auch in dieser Legislaturperiode um eine kollegiale Zusammenarbeit und stehe jederzeit für Gespräche zur Verfügung, um diese zu unterstützen.

Bürgermeister Ruppert stellt Herrn Dr. Klaus Dummel als das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung fest und bittet ihn den Vorsitz zu übernehmen.

Alterspräsident Dr. Dummel übernimmt den Vorsitz und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Frau Andrea Schickedanz wird als vorläufige Schriftführerin bestimmt.

Die Antrittsrede von Herrn Dr. Dummel wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Sodann bittet Herr Dr. Dummel um Vorschläge für den im Hinblick auf die heute vorzunehmenden Wahlen zu bildenden Wahlausschuss.

Die Fraktionen schlagen im Einzelnen vor:

Stadtverordneten Oliver Schröbel (SPD), Stadtverordneten Alexander Pfau (CDU), Stadtverordneten Karl-Heinz Prochaska (BVG), Stadtverordneten Karl-Heinz Jung (Bündnis 90/Die Grünen) und Stadtverordnete Helga Berthold (FDP).

Über die Vorschläge besteht Einvernehmen, eine Abstimmung darüber erfolgt nicht.

**Zu TOP 2 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO)**

Alterspräsident Dr. Dummel bittet nun um Vorschläge für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers.

Frau Roelle erklärt hierzu, dass es einen gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen gibt und schlägt Herrn Matthias Kreh als für die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Nachfrage, ob die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation vorgenommen werden kann, erklärt Herr Scheuermann, dass die BVG-Fraktion die geheime Wahl beantrage.

Die geheime Wahl wird daraufhin durchgeführt.

Nach § 57 Abs. 1 HGO wird durch die Stadtverordnetenversammlung Herr Matthias Kreh zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** 26 Jastimmen  
9 Neinstimmen  
1 Enthaltung

Auf Befragen von Herrn Dr. Dummel erklärt Herr Kreh, dass er die Wahl annimmt. Damit hat sich die Stadtverordnetenversammlung konstituiert.

Stadtverordnetenvorsteher Matthias Kreh übernimmt nun die Sitzungsleitung und dankt Herrn Dr. Dummel für seine Eingangsrede und den Stadtverordneten für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Antrittsrede ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Bezüglich der Tagesordnung liegt unter TOP 6.3 ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Bildung von Ausschüssen vor.

**Zu TOP 3 Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers und der Stellvertreter/innen (§ 61 Abs. 2 HGO)**

**Beschluss:**

Zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung wird

Frau Andrea Schickedanz

gewählt.

Als Stellvertreter / innen werden

Herr Harald Brust  
Frau Sandra Domschitz  
Herr Ingo Huber  
Frau Andrea Möbius  
Herr Bernhard Müller  
Herr Bruno Naggatz  
Frau Claudia Schimpf  
Frau Susanne Schübler  
Frau Petra Winter

gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

36 Jastimmen (Die Wahl erfolgt per Akklamation.)

**Zu TOP 4    **Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.03.2016 (§ 26 KWG i.V.m. § 57 KWO)****

**Zu TOP 4.1    **Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt****

**Beschluss:**

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt sowie Unregelmäßigkeiten gemäß § 26 Abs. 1 Ziffern 1 – 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) liegen nicht vor.

Die Wahl der Stadtverordnetenversammlung vom 06. März 2016 wird daher gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 des KWG für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

36 Jastimmen

## **Zu TOP 4.2 Wahl zu den Ortsbeiräten der Stadt Groß-Umstadt**

### **Beschluss:**

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortsbeiräten der Stadt Groß-Umstadt sowie Unregelmäßigkeiten gemäß § 26 Abs. 1 Ziffern 1 – 3 des KWG liegen nicht vor.

Gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 wird die Wahl der Ortsbeiräte am 06. März 2016 für die Stadtteile Dorndiel, Heubach, Kleestadt, Klein-Umstadt, Raibach, Richen, Semd, Umstadt und Wiebelsbach für gültig erklärt.

### **Abstimmungsergebnis:**

36 Jastimmen

## **Zu TOP 5 Wahl der Stellvertreter/innen der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO)**

Seitens der Fraktionen wurde je ein Stellvertreter gem. § 3 (1) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen.

Es besteht Einvernehmen, dass die vorgeschlagenen Personen in offener Abstimmung gewählt werden.

### **Beschluss:**

Zu Stellvertretern bzw. zur Stellvertreterin des Stadtverordnetenvorstehers werden gewählt:

1. Karlheinz Müller
2. Heiko Handschuh
3. Karl-Heinz Prochaska
4. Dr. Klaus Dummel
5. Dr. Margarete Sauer

### **Abstimmungsergebnis:**

36 Jastimmen

**Zu TOP 6 Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**

**Zu TOP 6.1 Beschluss über das Verfahren bei der Besetzung der Ausschüsse (§ 55 i.V.m. § 62 Abs.2 HGO)**

**Beschluss:**

Die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen (§ 62 Abs. 2 HGO), wobei die Ermittlung der Ausschusssitze je Fraktion analog § 22 Abs. 3 und 4 KWG erfolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

36 Jastimmen (Die Wahl erfolgt per Akklamation).

**Zu TOP 6.2 Bildung und Stärke der Ausschüsse (§ 62 Abs. 1 HGO)**

Stadtverordneter Oliver Schröbel erläutert und begründet den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Stadtverordneter Klaus Scheuermann teilt mit, dass die Punkte 2 – 4 seitens der BVG-Fraktion Zustimmung erfahren, der Punkt 1 aber nicht unterstützt werden könnte.

Stadtverordneter Heiko Handschuh teilt für die CDU-Fraktion mit, dass ebenfalls die Punkte 2 – 4 mitgetragen werden. Allerdings würde bei Punkt 1 die Notwendigkeit nicht gesehen.

Stadtverordneter Müller erläutert, dass die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen nach eingehender Beratung zu dem Entschluss gekommen sind, dass sich die Mehrheiten der Stadtverordnetenversammlung in den Ausschüssen abbilden sollten. Die Mehrkosten des zusätzlichen Sitzes werden durch die Auflösung des Technischen Beirates sowie die Verringerung von Kommissionen kompensiert.

Über den vorliegenden Änderungsantrag wird dann in den Punkten 1 sowie 2 – 4 getrennt abgestimmt.

1. Die Anzahl der Mitglieder für alle Ausschüsse wird auf 9 festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** 20 Jastimmen  
16 Neinstimmen

2. Der „Ausschuss für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten“ wird verändert auf „Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr“
3. Der „Ausschuss für Energieangelegenheiten“ wird verändert auf „Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten.“
4. Der „Ausschuss für Sport- und Kulturangelegenheiten“ wird verändert auf „Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport“

**Abstimmungsergebnis:** 36 Jastimmen

### **Beschluss:**

Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Ausschüsse gebildet:

1. Haupt- und Finanzausschuss mit 9 Mitgliedern
2. Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit 9 Mitgliedern
3. Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten mit 9 Mitgliedern
4. Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport mit 9 Mitgliedern
5. Ausschuss für Sozial- und Jugendangelegenheiten mit 9 Mitgliedern

### **Abstimmungsergebnis:**

20 Jastimmen  
17 Neinstimmen

### **Zu TOP 6.3 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage FB1/2123/2016 zur Bildung von Ausschüssen**

Über den Änderungsantrag wurde im Rahmen von TOP 6.2 abgestimmt.

## **Zu TOP 7    Änderungenanträge zur Hauptsatzung**

Da keine Änderungsanträge zur Hauptsatzung vorliegen, gilt die vorliegende Hauptsatzung unverändert weiter.

## **Zu TOP 8    Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte**

Stadtverordneter Schröbel beantragt die Streichung des § 16 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:    36 Jastimmen  
                                      1 Enthaltung

### **Beschluss:**

Die Geschäftsordnungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ortsbeiräte werden mit den beschlossenen Änderungen übernommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

34 Jastimmen  
3 Enthaltungen

## **Zu TOP 9    Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen**

### **Zu TOP 9.1    Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen Sparkassenzweckverband**

Zu Beginn erläutert Herr Bürgermeister Ruppert, dass auch in der vergangenen Legislaturperiode bereits in der ersten Sitzung Vertreter für die Verbände gewählt wurden, die aufgrund von frühen Konstituierungen die Namen der Vertreter vor der zweiten Stadtverordnetenversammlung benötigen.

Für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes schlägt Herr Müller folgende Stadtverordneten vor:

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. Herrn Dieter Ohl       | Stellvertreterin: Frau Jutta Burghardt |
| 2. Frau Christiane Roelle | Stellvertreter: Herr Dr. Klaus Dummel  |

Herr Handschuh schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Diethard Kerkau und als Vertreter Herrn Alexander Pfau vor.

Bürgermeister Ruppert teilt hierzu mit, dass nach einem Gespräch mit der Sparkasse und seiner Interpretation nur die Wahl von Stadtverordneten möglich sei.

Es erfolgt zur Klärung eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Danach gibt Herr Bürgermeister Ruppert den Vorschlag der Fraktionen bekannt:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1. Vertreter: Herr Dieter Ohl      | Stellvertreterin: Frau Jutta Burghardt |
| 2. Vertreter: Herr Diethard Kerkau | Stellvertreter: Herr Alexander Pfau    |

### **Beschluss:**

Als Vertreter/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden gewählt:

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Vertreter <u>Dieter Ohl</u>      | Stellvertreterin <u>Jutta Burghardt</u> |
| 2. Vertreter <u>Diethard Kerkau</u> | Stellvertreter <u>Alexander Pfau</u>    |

### **Abstimmungsergebnis:**

28 Jastimmen  
6 Neinstimmen  
3 Enthaltungen

## **Zu TOP 9.2 Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG)**

Bürgermeister Ruppert verliest folgenden Listenvorschlag:

Vertreter:	Heiko Handschuh	Stellvertreter:	Karlheinz Müller
	Karlheinz Müller		Dr. Klaus Dummel

Daraufhin weist Stadtverordneter Scheuermann darauf hin, dass neuerdings die AGGL (Arbeitsgemeinschaft Grundwasserschutz und

Landwirtschaft) beim ZVG angesiedelt ist. Daher schlägt er für die BVG-Fraktion fachkompetente Vertreter vor:

Vertreter: Hansgeorg Münch Stellvertreter: Ernst-Ludwig Döring

Gleichzeitig beantragt Stadtverordneter Scheuermann die geheime Wahl.

Es wird über folgende Wahlvorschläge abgestimmt:

Wahlvorschlag 1:

Vertreter: Heiko Handschuh Stellvertreter: Karlheinz Müller

Wahlvorschlag 2:

Vertreter: Hansgeorg Münch Stellvertreter: Ernst-Ludwig Döring

Bei der durchgeführten geheimen Wahl kam es zu folgendem Ergebnis:

Wahlvorschlag 1: 25 Stimmen

Wahlvorschlag 2: 12 Stimmen

### **Beschluss:**

Als Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg sind somit gewählt:

Vertreter: Herr Heiko Handschuh Stellvertreter: Herr Karlheinz Müller

## **Zu TOP 10 Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder gem. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt (§ 55 Abs. 1,3 und 4 HGO)**

Stadtverordnetenvorsteher Matthias Kreh teilt mit, dass vier Wahlvorschläge eingereicht wurde und zwar ein gemeinsamer Wahlvorschlag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, ein Wahlvorschlag der CDU, ein Wahlvorschlag der BVG sowie ein Wahlvorschlag der FDP.

Er verliest die namentlich aufgeführten Personen (siehe Anlage zum Protokoll).

In der anschließend durchgeführten geheimen Wahl entfallen auf:

den Wahlvorschlag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen	20 Stimmen
den Wahlvorschlag der CDU	7 Stimmen
den Wahlvorschlag der BVG	6 Stimmen
den Wahlvorschlag der FDP	3 Stimmen
1 Stimme war ungültig.	

**Damit erhalten:**

<b>SPD / Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>5 ehrenamtliche Stadträte</b>
<b>CDU</b>	<b>2 ehrenamtliche Stadträte</b>
<b>BVG</b>	<b>1 ehrenamtlichen Stadtrat</b>
<b>FDP</b>	<b>1 ehrenamtlichen Stadtrat</b>

In sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) und der Kommunalwahlordnung (KWO) sind somit im Einzelnen zu ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern gewählt:

<b><u>Erster Stadtrat</u></b>	<b>Alois Macht (SPD)</b>
<b><u>Stadträte / Stadträtinnen</u></b>	<b>Karl-Heinz Jung (Bündnis 90/Die Grünen)</b>
	<b>Renate Filip (SPD)</b>
	<b>Richard Fikar (SPD)</b>
	<b>Reinhold Ritter (SPD)</b>
	<b>Diethard Kerkau (CDU)</b>
	<b>Horst Engelhardt (CDU)</b>
	<b>Ursula Münch (BVG)</b>
	<b>Dr. Reiner Hofmann (FDP)</b>

Die Gewählten erklären auf Befragen des Stadtverordnetenvorstehers, dass sie die Wahl annehmen.

**Zu TOP 11    **Bildung des Magistrates Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder (§ 46 HGO)****

Vor der Verpflichtung der neuen Magistratsmitglieder bedankt sich Bürgermeister Ruppert bei den bisherigen Stadträten und Stadträtinnen für die gute Zusammenarbeit in der letzten Legislaturperiode.

Sein besonderer Dank gilt Herrn Diethard Kerkau. Er dankt ihm für seine über zehnjährige treue, loyale und fleißige Tätigkeit als Erster Stadtrat.

Seitens der Stadtverordnetenversammlung und der anwesenden Zuschauern wird Herr Kerkau mit Applaus und stehenden Ovationen geehrt.

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte / Stadträtinnen aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt hat, erfolgt die Einführung und Verpflichtung der gewählten Personen durch den Stadtverordnetenvorsteher (§ 46 Abs. 1 HGO).

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Alois Macht, Reinhold Ritter, Richard Fikar, Karl-Heinz Jung, Ursula Münch und Horst Engelhardt, welche zu ehrenamtlichen Stadträten/zur Stadträtin gewählt worden sind, erklären unmittelbar nach ihrer Wahl, dem Wahlleiter den Verzicht auf das Mandat. Sie scheiden unmittelbar mit der Feststellung durch den Wahlleiter, Joachim Ruppert, aus der Stadtverordnetenversammlung aus.

Der Bürgermeister ernennt die neu gewählten Stadträte/Stadträtinnen zu Ehrenbeamten/innen, indem er ihnen bei der Einführung eine Urkunde über die Berufung in das Amt aushändigt.

Anschließend legen die Magistratsmitglieder vor dem Stadtverordnetenvorsteher den Diensteid nach § 47 HBG ab.

## **Zu TOP 12 Anregungen und Mitteilungen**

Bürgermeister Joachim Ruppert gibt einen kurzen Überblick über die derzeitige Flüchtlingssituation, die sich stark verändert hat, da sich die hohen Zahlen derzeit relativieren.

Derzeit sind ca. 250 Flüchtlinge in Groß-Umstadt untergebracht. Der Bezug der Einrichtung in der Hanna-Kirchner-Straße ist in Vorbereitung. Die Eröffnung der neuen Unterkunft in Heubach verschiebt sich wegen eines Baustopps von Mai auf frühestens August.

Weiterhin soll die Unterbringung von 80 – 90 Flüchtlingen im ehem. Grizzly Gebäude erfolgen.

Durch die rückläufigen Zahlen gibt es Überlegungen, die für den Kreis als Puffereinrichtung dienende Einrichtung in Pfungstadt im Laufe des Jahres aufzulösen.

Bürgermeister Joachim Ruppert informiert über eine Veränderung bei der Schulkindbetreuung in Klein-Umstadt. Hier gibt es ein Trägerangebot der AWO. Hierzu findet am Montag ein Gespräch mit der Schule statt. Dieses Angebot wird nicht nur den Kindergartenkindern zur Verfügung stehen, sondern allen Schulkindern.

Weiterhin teilt er mit, dass derzeit die Kindergartenplätze vergeben werden. Hier zeichnet sich ab, dass nicht nur im U3 Bereich sondern auch im Ü3 Bereich bis 17.00 Uhr (Ganztagsangebote) eine erhöhte Nachfrage besteht, die derzeit nicht gedeckt werden kann. Hier besteht in den nächsten Jahren Handlungsbedarf.

Es soll voraussichtlich noch in diesem Jahr eine einheitliche Kita-Anmeldung für alle Träger geben, was zur Erleichterung bei Verwaltung und Eltern beiträgt.

Stadtverordneter Schröbel regt an, Fahrradständer für das Pfälzer Schloss anzuschaffen.

Stadtverordneter Dr. Roth teilt mit, dass die neuinstallierten Lampen im Bereich Hirschbergstraße/Ostring in Dorndiel die Straßen nicht richtig ausleuchten. Herr Bürgermeister Ruppert sagt die Weiterleitung zur Prüfung zu.

Weiterhin erkundigt sich Herr Dr. Roth zum Sachstand der Busverbindung Dorndiel/Mömlingen. Herr Bürgermeister Ruppert teilt hierzu mit, dass sich eine Lösung abzeichnet, bei der noch Detailfragen zur Finanzierung zu klären sind, aber man einen Konzept gefunden habe, dass alle Beteiligten mittragen können, damit die Verbindung wieder eingerichtet werden kann.

Herr Dr. Roth erkundigt sich wegen der Ablagerung von Erdaushub/Bauschutt in der Verlängerung der Mühlstraße, die angeblich mit städtischer Genehmigung erfolgt ist. Bürgermeister Ruppert sagt Klärung zu.

Abschließend gibt Stadtverordnetenvorsteher Matthias Kreh noch folgende Termine bekannt:

Ältestenrat am 28.04.2016, 18.30 Uhr

Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 03.05.2016, 19.00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 03.05.2016, 20.00 Uhr

Ausschuss für Sozial- und Jugendangelegenheiten am 04.05.2016, 20.00 Uhr

Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten am 12.05.2016, 19.00 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss am 12.05.2016, 20.00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung am 20.05.2016, 20.00 Uhr

(die Sitzung wurde nachträglich wieder auf das bereits bekanntgegebene Datum am 19.05.2016 terminiert).

**Inhalt der Mitteilung:**

Der Magistrat beschließt eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 107 HGO für die Haushaltssatzung 2016 wie folgt:

Für jegliche Verpflichtungen, Aufwendungen und Auszahlungen ist

- **ab 500,00 Euro bis 10.000,00 Euro die Einwilligung des Bürgermeisters**  
**sowie**
- **ab 10.000,00 Euro die Einwilligung des Magistrates**

einzuholen.

Ausgenommen sind die durch Gebühren gedeckten Budgets Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Die haushaltswirtschaftliche Sperre bleibt, sofern sie nicht vorzeitig aufgehoben wird, bis zur Bekanntmachung einer neuen Haushaltssatzung oder Nachtragssatzung in Kraft.

Eine Aufteilung der Beträge für Verpflichtungen, Aufwendungen und Auszahlungen zur Umgehung der Sperre ist nicht gestattet.

Danach schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung.

Matthias Kreh  
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz  
Schriftführerin